

# Buntes Treffen beim Beachvolleyball

Kreisjugendring-Aktion Volleyballhelden am Altmühlsee – „So ist KJR-Arbeit gedacht“

VON MATHIAS HOCHREUTHER

Beachvolleyball erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Spätestens seit dem Olympiasieg von Laura Ludwig und Kira Walkenhorst von Rio im vergangenen Jahr, als Millionen Zuschauer an den TV-Geräten die Spiele an der Copacabana verfolgt haben. Im Kreisjugendring Weißenburg-Gunzenhausen hatten sie sich schon zuvor mit dieser Sportart angefreundet.

**SCHLUNGENHOF** – Als am Abschiedsabend zur Aktion „Landkreishelden“ im Jahr 2015 im Pappenheimer Freibad die Jugendfeuerwehr aus Weißenburg gegen die Jugend der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) zum Beachvolleyball antrat, hatten die Verantwortlichen eine Idee: Warum das Ganze nicht einmal in einem größeren Rahmen unter dem Dach des Kreisjugendrings (KJR) Weißenburg-Gunzenhausen, zu dessen Mitgliedsverbänden die DLRG-Jugend und die Jugendfeuerwehr zählt, veranstalten? Die Aktion „Volleyballhelden“ war geboren.

„Neben dem Sport geht es vor allem auch um die Begegnung und das Kennenlernen unter den teilnehmenden Jugendgruppen“, sagen die Organisatoren um Peter Stengel von der DLRG, Thomas Struller von der Weißenburger Jugendfeuerwehr und Karlheinz Mößner als Leiter der KJR-Geschäftsstelle. „Wann trifft sich die Feuerwehr schon mal mit der evangelischen Landjugend“, konkretisiert Stengel.

„Fußballturniere gibt es genügend, Volleyball ist mal was anderes“, ergänzt Struller und lässt den Blick zufrieden über den Strand am Altmühlsee schweifen, wo am Samstag am Seezentrum Schlungenhof bei herrlichen äußeren Bedingungen zum zweiten Mal die „Volleyballhelden“ gesucht wurden. Wie schon bei der Premiere 2016 in Enderndorf am Brombachsee, als die Organisatoren allerdings mit feuchten Bedingun-

gen nach tagelangem Regen zu kämpfen hatten, siegte die Evangelische Landjugend Nennslingen. Sie setzte sich im etwa 60 Teilnehmer starken Feld mit sieben Mannschaften durch. Den sportlichen Nachmittag ließen die KJR-Jugendlichen bei der Siegerehrung inklusive Übergabe des Wanderpokals ausklingen.

Der sportliche Stellenwert war zwar nicht unbedeutend, hatten doch Mannschaften im Vorfeld teilweise extra trainiert. Doch Karlheinz Mößner freute sich eher über die gute Beteiligung und den Rahmen, in dem die Veranstaltung stattfand. „So ist die Arbeit des Kreisjugendrings gedacht, eine Zusammenarbeit unter den einzelnen Verbänden.“ Dass das Turnier seine Fortsetzung finden wird, ist also nicht unwahrscheinlich, sicher ist es aber nicht. Denn die Vorstandschaft der Jugendverbände wird alle zwei Jahre neu gewählt, „mal schauen, was nächstes Jahr ist“, sagt Thomas Struller. „Vielleicht gibt es auch etwas anderes, warum nicht Wasserball?“, meint Peter Stengel.

**Platzierungen:** 1. Evang. Landjugend Nennslingen I, 2. DLRG-Jugend Weißenburg, 3. Jugendrotkreuz Gunzenhausen, 4. Jugendfeuerwehr Weißenburg I, 5. Evang. Landjugend Nennslingen II, 6. DPSG Treuchtlingen Rover, 7. Jugendfeuerwehr Weißenburg II.

## King und Queen of the Beach

Nicht nur am Altmühlsee, auch in Treuchtlingen wurde am Samstag Beachvolleyball gespielt. Auf der Bezirkssportanlage hatten die Weißenburger „Rezatbeacher“ zum achten Mal den „King/Queen of the Beach“ gesucht. 21 Spieler waren dem Ruf gefolgt und erlebten ein herrliches Turnier auf vier Spielfeldern und mit strahlenden Gesichtern. Bei den sieben teilnehmenden Frauen strahlte Katharina Tröster am meisten. Man kann sie inzwischen als Seriensiegerin bezeichnen, denn die Pappenheimerin hat den Titel bei sieben Teilnahmen bereits zum vierten Mal gewonnen. Aus Gunzenhausen nahmen Beate Scheunemann (4.) und Annett Krutloff (7.) teil. Bei den Männern (14 Spieler) gewann Tobias Neubert aus Weißenburg, aus Gunzenhausen waren hier Martin Renk (7) und Christian Schnell (14) vertreten.

❗ Am Samstag, 15. Juli, wird im Rahmen der Treuchtlinger Kirchweih auf der Bezirkssportanlage der Altmühlfranken-Cup mit Dreier-teams (mindestens eine Frau) ausgespielt. Anmeldung noch bis zum 9. Juli möglich. Infos unter [crazyiskfamily.beeperworld.de](http://crazyiskfamily.beeperworld.de)



Sportlicher Ehrgeiz war zur Genüge vorhanden, als die Mitglieder des Kreisjugendrings am Samstag am Altmühlsee ihre Volleyballhelden gesucht haben. Foto: Hochreuther